

	
---	---

AthenaPlus – Zugang zum Kulturerbe-Netzwerk für Europeana

Referenz: 325098 Best Practice Network Start: 1. März 2013 – Ende: 30. August 2015 Maximaler EU-Beitrag: 4,117,204.00 Consortium: 40 Partners + 1 Beobachter	Projektkoordinator Rossella CAFFO ICCU, Rom (Italien) Tel. +39 06 49210425 Fax. +39 06 4959302 Projekt Website: www.athenaplus.eu E-mail: info@athenaplus.eu
--	--

AthenaPlus ist ein CIP Best Practice Netzwerk, das im März 2013 startete und im August 2015 endet. Das Konsortium besteht aus 40 Partnern aus 21 EU-Mitgliedsstaaten.

AthenaPlus greift auf Ergebnisse aus dem vorhergegangenen ATHENA-Projekt zurück: LIDO, dem ATHENA Ingestion Server und dem Mapping Tool (MINT). Diese werden im Europeana Ecosystem und im laufenden LinkedHeritage-Projekt aktiv genutzt. AthenaPlus wird Infrastruktur und Werkzeuge weiter verbessern, um so Museen und andere Kultureinrichtungen darin zu unterstützen, ihre digitalisierten Objektinformationen durch Europeana zugänglich zu machen.

Das Best Practice Netzwerk, das AthenaPlus bildet, kann diese Ziele erreichen durch:

- Viele institutionelle Kontakte (hunderte europäischer Institutionen sind in das Projekt involviert oder mit ihm verbunden);
- Umfangreiche Inhalte, die Europeana zur Verfügung gestellt werden;
- Leistungsfähige Dienste für Institutionen, die im Projekt entwickelt werden;
- Neue Dienste für spezifische Nutzergruppen und die Allgemeinheit.

Die Hauptziele von AthenaPlus sind:

- 3,6 Millionen Objekt-Metadaten für Europeana beizutragen aus dem öffentlich wie auch dem privaten Sektor mit Fokus auf Museumsdaten. Bedeutende Kulturakteure (Ministerien und staatliche Agenturen, Bibliotheken, Archive, führende Forschungszentren, kleinere und mittelständische Unternehmen) nehmen teil;
- Verbesserung der Suche, Bereitstellung und Weiterverwendung von Europeana Inhalten, Verbesserung des multilingualen Terminologiemanagements, SKOS-Export und Veröffentlichungstool/API für Datenlieferanten;
- Experimentieren mit angereicherten Metadaten und ihrer Wiederverwendung – aufbereitet für Nutzer mit unterschiedlichen Bedürfnissen (Touristen, Schulen, Wissenschaftler) mit Werkzeugen, die die Erstellung virtueller Ausstellungen sowie touristischer und didaktischer Anwendungen unterstützen, damit diese in Europeana, sowie in nationale Aggregatoren oder individuelle Datenlieferanten integriert werden können.

Verbinden AthenaPlus wird das Netzwerk von Anbietern und Aggregatoren erweitern, Objekte von kulturellen Einrichtungen jeden Typs einholen und Werkzeuge entwickeln, welche die Qualität der Metadaten verbessern wird.	Fördern AthenaPlus wird die Erfahrungen hunderter Experten aus ganz Europa nutzen und die Entwicklung neuer Anwendungen für digitales Kulturerbe unterstützen
Verteilen AthenaPlus wird die Entwicklung neuer Werkzeuge für Europeana unterstützen, welche die Nutzer mit neuen Funktionen und individuell angepassten Services versorgen.	Engagieren AthenaPlus wird neue Weisen des kreativen Nutzens kulturellen Inhalts anregen, indem es die Nutzer beim Aufbau neuer Zusammenhänge unterstützt.

Projektpartner

Land	Name	Akronym
Italien	Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle biblioteche italiane e per le informazioni bibliografiche	ICCU
Österreich	UMA Information Technology GmbH	UMA
Belgien	Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis	KMKG
Belgien	PACKED Expertisecentrum Digitaal Erfgoed Vzw	PACKED
Belgien	Openbaar Kunstbezit in Vlaanderen Vzw	OKV
Belgien	Michael Culture Aisbl	MICHAEL
Zypern	The Cyprus Institute Limited	CYL
Tschechien	Narodni Muzeum-National Museum	NM
Estland	Eesti Vabariigi Kultuuriministeerium	EVKM
Frankreich	Ministère de la culture et de la communication	MCC
Deutschland	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	SPK
Deutschland	Philipps Universitaet Marburg	UNIMAR
Griechenland	National Technical University of Athens	NTUA
Griechenland	Hellenic Ministry of Culture and Tourism	HMCT
Ungarn	Petofi Irodalmi Muzeum	PIM
Italien	Biblioteca nazionale centrale di Roma	BNCRM
Italien	M.E.T.A SRL	META
Irland	Board of the National Museum of Ireland	NMI
Litauen	Lietuvos Dailės Muziejus	LAM
Polen	Stowarzyszenie Międzynarodowe Centrum Zarządzania Informacją	ICIMSS
Slovenien	Javni Zavod Republike Slovenije za Varstvo Kulturne Dediscine	IPCHS
Spanien	Departament de Cultura - Generalitat de Catalunya	GenCat
Spanien	Fundació privada i2cat, Internet i innovació digital a Catalunya	i2CAT
Großbritannien	Collections Trust Lbg	CT
Schweden	Riksarkivet	RA
Litauen	Siauliai Ausros Muziejus Valstybės Biudžetinė Įstaiga	SAM
Kroatien	Muzej za umjetnost i obrt	MUO
Spanien	Ayuntamiento de Girona	SGDAP
Griechenland	University of Patras	UP
Lettland	Kultūras Informācijas Sistēmu Centrs	KIS
Frankreich	Association Européenne pour la Culture Juive	EAJC
Frankreich	Université de Savoie	UniSav
Rumänien	Biblioteca Academiei Române	BAR
Frankreich	Association Dedale	Dedale
Frankreich	Université Pierre Mendès France	UPMF
Bulgarien	Central Library of the Bulgarian Academy of Sciences	CL-BAS
Rumänien	Institutul Național al Patrimoniului	INP
Belgien	Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium	KIK-irpa
Italien	Istituto Luigi Sturzo	ILS
Irland	Local Government Management Agency	LGMA